



Grußwort
der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend,
Dr. Kristina Schröder,
zum Projekt „German Games 2012“ des CVJM-Gesamtverbandes
und dem Evangelischen Jugendwerk in Württemberg

Im Roman „In 80 Tagen um die Erde“ von Jules Verne schafft es der Protagonist Mr. Fogg, die Welt in der vorgegebenen Zeit zu umrunden. Er gewinnt damit eine waghalsige Wette. Die Moral der Geschichte: Ein Ziel vor Augen gibt Ansporn, es auch zu erreichen. Ähnlich ambitioniert sind die 500 Jungen des Projektes „German Games 2012“ – sie wollen in 11 Tagen ganz Deutschland mit seinen 16 Bundesländern bereisen.

Ob nun ein Fotoshooting mit den Bremer Stadtmusikanten oder der Thesenanschlag an die Schlosskirche zu Wittenberg – das Projekt „German Games 2012“ bietet den Jugendlichen eine schöne Möglichkeit, bei kniffligen Aktionen und spannenden Aufgaben in unterschiedlichen Städten auf den Spuren deutscher Geschichte zu wandeln und gleichzeitig die Vielfalt des Lebens in Deutschland kennen zu lernen. Die Jugendlichen erlernen darüber hinaus, wie man als Team zusammen ein Ziel erreicht. Das schult Kommunikationsfähigkeit und Gemeinschaftsgeist. Gemeinsame Erlebnisse und Erfolge stärken auch das Selbstbewusstsein, und nicht zuletzt fördert Teamwork Respekt und Toleranz. Das sind Fähigkeiten, die grundlegend für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft sind.

Ich bin mir sicher, dass das Projekt für die Jugendlichen ein unvergessliches Ereignis mit vielen interessanten Begegnungen und Einblicken wird und wünsche allen Teilnehmern erlebnisreiche Tage und eine interessante Tour durch Deutschland.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Kristina Schröder